

Änderung der Friedhofssatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Fürstenwalde in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2009

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl.I/08, [Nr. 12], S.202, 207) derzeit gültige Fassung 19.12.2009 und des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Bestattungsgesetz - BbgBestG) vom 07.11.2001 (GVBl.I/01, [Nr. 16], S.226), geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 17.12.2003 (GVBl.I/03, [Nr. 16], S.298, 310) hat Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde in ihrer Sitzung am 28.01.2010 die „Änderung der Friedhofssatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Fürstenwalde in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2009“ beschlossen:

Der § 18 der Friedhofssatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Fürstenwalde i. d. F. d. B. vom 21. Juli 2009 wird wie folgt neu gefasst:

§ 18 Anonyme Urnenwiese

- (1) Die anonyme Urnenwiese ist eine Gemeinschaftsgrabstätte ohne individuelle Kennzeichnung der Beisetzungsstelle.
- (2) Die gesamte Anlage wird durch die Friedhofsverwaltung gestaltet und gepflegt. Ein Ablegen von Blumen und Kränzen ist nur an dem dafür vorgesehenen Platz gestattet.

Fürstenwalde, den 29.01.2010

Reim
Bürgermeister